

## NEBKrit-Bewertungsbogen mit Anleitung

Erläuterung der Projektwerber\*innen insgesamt nicht mehr als 38.000 Zeichen mit Leerzeichen

Hinweis für Projektwerber\*innen in Österreich:

Für eine Anzahl von Kriterien bietet das Onlinedeklarationssystem von klimaaktiv vertiefte Angaben. Die dort hinterlegten konkreten Angaben und Kennzahlen verstehen sich als Qualitätsniveaus, die im Rahmen von NEB-Projekten jedenfalls realisierbar sein sollen. Die Erbringung entsprechender Einzelnachweise ist im Rahmen der Bearbeitung des vorliegenden NEBKrit-Bewertungsbogens jedoch nicht gefordert.

### Dimension Ökologische Nachhaltigkeit

Erläuterung der Projektwerber\*innen zur Dimension Ökologische Nachhaltigkeit insgesamt nicht mehr als 16.000 Zeichen mit Leerzeichen

Kategorie	Kriterium	Indikator	Bewertung		
Klimaschutz	Niedrige Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus	Die THG-Emissionen aus Errichtung, Betrieb und Rückbau werden minimiert und Senkenpotenziale genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):		Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag
		Die Europäische Kommission hat im März 2020 ein EU-Klimagesetz vorgelegt, das die Erreichung von Klimaneutralität bis 2050 zu einer gesetzlichen Vorschrift macht.* Keine erhebliche Beeinträchtigung liegt vor, wenn das Projekt einen Reduktionspfad der Treibhausgasemissionen verfolgt, der dem entspricht.	Darzulegen ist, welche Möglichkeiten zur Vermeidung und Reduktion von Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus des Projekts genutzt werden und durch welche Maßnahmen die Treibhausgasrestemissionen neutralisiert werden sollen. Vgl.: klimaaktiv Kriterium: B. 1.3 CO <sub>2</sub> -Emissionen		
		<b>Kriterium</b>	<b>Bewertung</b>		
	Niedriger Energiebedarf	Die aktuellen Anforderungen der Bauordnung werden erfüllt und ein Konzept zur Nutzung beheizter und gekühlter Flächen liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):		Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag

	<p>Die nationalstaatliche Umsetzung der Europäischen Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden* erfolgt in Österreich auf Grundlage der Richtlinie 6 – Energieeinsparung und Wärmeschutz des Österreichischen Instituts für Bautechnik** zur Verankerung in den Landesbauordnungen. Da die Vorgaben zur gesetzteskonformen Energieeffizienz auf</p> <p>Flächeneinheiten bezogen werden, reicht die bloße Einhaltung nicht aus, um nachteilige Wirkungen auszuschließen. Keine erhebliche Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Erfüllung gesetzteskonformen Energieeffizienz auch ein Konzept zur Nutzung der beheizten bzw. zu kühlenden Flächen und Kubaturen gegenübersteht.</p> <p>Vgl.: klimaaktiv Kriterium: B. 1.1 Heizwärmebedarf</p>	<p>* Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden; in der letztgültigen Fassung.  ** Österreichisches Institut für Bautechnik; OIB-Richtlinie 6, Energieeinsparung und Wärmeschutz – OIB-330.6-036/23; Mai 2023.</p>
<p><b>Kriterium</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p>	<p><b>Bewertung</b></p>
<p><b>Nutzung von Umweltenergie</b></p>	<p>Es werden keine fossilen Energieträger eingesetzt. Ein wesentlicher Beitrag ist gegeben, wenn erneuerbare Energie vor Ort gewonnen und genutzt wird.</p>	<p>Nachteilige Wirkung <input type="checkbox"/></p> <p>Keine erhebliche Beeinträchtigung <input type="checkbox"/></p> <p>Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/></p>
<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>		
<p>Darzulegen ist, welches Konzept zur Energieversorgung dem Projekt zugrunde liegt. Ein wesentlicher Beitrag ist jedenfalls</p>	<p>gegeben, wenn in besonderem Maß erneuerbare Energien vor Ort genutzt werden, etwa durch gezielte Energiespeicherung,</p>	<p>Sektorkopplung oder Ähnliches. Vgl.: klimaaktiv Kriterium: B.1.0 Auswahl des Energienachweisverfahrens</p>
<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Einbindung in den Umweltverbund</b></p> <p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p> <p>Tägliche Routinen können im Umweltverbund bewältigt werden, ein Mobilitätskonzept liegt vor.</p>	<p><b>Bewertung</b></p> <p>Nachteilige Wirkung <input type="checkbox"/></p> <p>Keine erhebliche Beeinträchtigung <input type="checkbox"/></p> <p>Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/></p>
<p>Im Projekt ist ein abgestimmter Umweltverbund* zu etablieren und dies durch ein Mobilitätskonzept zu belegen. Durch welche Maßnahmen soll das Zufußgehen und die Nutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel wie privater oder öffentlicher Fahr-</p>	<p>räder, des ÖPNV mit Bahn, Straßenbahn, Bus und (Ruf-)Taxis sowie Carsharing und dergleichen unterstützt werden. Keine erhebliche Beeinträchtigung liegt vor, wenn tägliche Routinen zuverlässig im Rahmen des Umweltverbundes erledigt werden</p>	<p>können. Ein wesentlicher Beitrag wird jedenfalls geleistet, wenn das Projekt die Vitalität von Zentren stärkt.  Vgl. klimaaktiv Kriterium: A.2 Umweltfreundliche Mobilität  * Vgl. Definition: Otto-Zimmermann K.; Umweltverbund im Nahverkehr, Städte- und Gemeindebund; 2/1986; Seite 55–62.</p>
<p><b>Kategorie</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p>	<p><b>Bewertung</b></p>

<b>Klimawandel- anpassung</b>	<b>Sommertaugliche Bauweise</b>	Angemessener thermischer Komfort unter hygienischen Bedingungen wird ganzjährig sichergestellt.	Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag
	Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):				
		Darulegen ist, wie im Projekt auf zukünftige Verschärfungen von Hitzeereignisse im Zuge baulicher Maßnahmen reagiert wird. Keine Beeinträchtigung ist jedenfalls gegeben, wenn das Potenzial von passiven Sonnenschutzmaßnahmen so Vgl. klimaaktiv Kriterium: D.1 Thermischer Komfort			
	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung	<b>Bewertung</b>		
	<b>Moderation des Außenraumklimas</b>	Wirksame blaugüne Infrastrukturen werden etabliert.	Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag
	Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):				
		Welche Maßnahmen werden ergriffen, um das Außenraumklima angesichts zu erwartender Hitzeereignisse, Trockenheit und Starkregen zu moderieren. Keine Beeinträchtigung ist jedenfalls gegeben, wenn durch Bepflanzung unter nachhaltiger Nutzung lokaler Wasserressourcen Aufenthaltsbereiche mit reduzierter Empfindungstemperatur geschaffen werden. Gibt es			ausreichend Kühlung der Freiräume durch Baumpflanzungen (Evaporation und Schatten)? Vgl.: Klimaaktiv Kriterium: A.3.1 Grün- und Freiflächenindikator
	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung	<b>Bewertung</b>		
	<b>Resilienz gegenüber Extremwetterereignissen und Naturgefahren</b>	Witterungsbedingte und geologische Risiken werden im aktuell bekannten und zukünftig absehbaren Rahmen berücksichtigt.	Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag
	Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):				
		Auf Basis vorliegender Gefahrenzonenpläne und Klimaszenarien wie ÖKS15* ist abzuschätzen, welche witterungsbedingten beziehungsweise geologischen Risiken Hagel, Sturm, sind vor Ort zu versickern. Keine Beeinträchtigung liegt vor, wenn gegebenenfalls identifizierten Risiken angemessene Maßnahmen gegenübergestellt sind.			teilung Klimaforschung: Beobachtungsdaten und Klimaanalyse; Karl-Franzens-Universität Graz, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel: Klimamodellierung und -analyse; Universität

	<p>Starkregen und Hochwasser sowie Muren, Erdbeben und * ÖKS15 Klimafactsheet   Klimaszenarien für das Bundesland Salzburg, Interfaktärer Fachbereich für Geoinformatik – Z. Lawinen für das Projekt von Relevanz sind. Niederschlagswässer bis 2100; Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Abser GIS: Fact-sheet Erstellung, Datenmanagement; V. 2.0; 9/2016.</p>								
<p><b>Kategorie</b> <b>Ökosystemverbesserung</b></p>	<p><b>Kriterium</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p>	<p><b>Bewertung</b></p> <table border="1" data-bbox="264 112 384 770"> <tr> <td data-bbox="264 551 384 770">Nachteilige Wirkung</td> <td data-bbox="264 333 384 551">Keine erhebliche Beeinträchtigung</td> <td data-bbox="264 112 384 333">Wesentlicher Beitrag</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>									
<p>Die Europäische Kommission hat im November 2021 eine EU-Bodenstrategie für 2030 betreffend die Vorteile gesunder Böden für Menschen, Lebensmittel, Natur und Klima vorgelegt.* Dort wird eine strikte Begrenzung des Flächenverbrauchs und der Bodenversiegelung sowie als langfristiges Ziel bis 2050 die Erreichung eines Netto-Null-Flächenverbrauchs eingefordert.</p>									
<p><b>Kriterium</b> <b>Erhalt von Boden</b></p>									
<p><b>Indikator</b> Belebter Boden wird umfänglich erhalten.</p>		<p><b>Bewertung</b></p> <table border="1" data-bbox="873 770 938 1435"> <tr> <td data-bbox="873 551 938 770">Nachteilige Wirkung</td> <td data-bbox="873 333 938 551">Keine erhebliche Beeinträchtigung</td> <td data-bbox="873 112 938 333">Wesentlicher Beitrag</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>									
<p>Die voran genannten EU-Bodenstrategie* führt als zentrale Maßnahme die Wiederherstellung geschädigter Böden an. Vor diesem Hintergrund liegt keine Beeinträchtigung vor, wenn bestehender belebte Boden im Zuge des Projekts umfänglich und</p>									
<p>lokal erhalten wird. Die diesbezüglichen Maßnahmen beziehungsweise das Herangehen sind zu beschreiben.</p>									
<p>* COM(2021); 699 final; Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen; EU-Bodenstrategie für 2030; Die Vorteile gesunder Böden für Menschen, Lebensmittel, Natur und Klima nutzen (EU) 2018/1999 (European Climate Law); Brüssel, 17.11.2021.</p>									
<p><b>Kriterium</b> <b>Förderung von Biodiversität</b></p>									
<p><b>Indikator</b> Lokal bestehende Ökosysteme werden erhalten oder regional vordominant identifiziert und durch die Neimplementierung eines Trittsteinbiotops am Grundstück vernetzt.</p>		<p><b>Bewertung</b></p> <table border="1" data-bbox="1519 770 1509 1435"> <tr> <td data-bbox="1519 551 1509 770">Nachteilige Wirkung</td> <td data-bbox="1519 333 1509 551">Keine erhebliche Beeinträchtigung</td> <td data-bbox="1519 112 1509 333">Wesentlicher Beitrag</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							

	<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p> <p>Die Europäische Kommission hat im Mai 2022 die EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 – Mehr Raum für die Natur in unserem Leben vorgelegt.* Darin wird die Sicherstellung eingefordert, dass Lebensräume und Arten keine Verschlechterung ihrer aktuellen Qualität erfahren. Bezugsnehmend darauf liegt in einem Projekt jedenfalls keine Beeinträchtigung vor, wenn lokal bestehende Ökosysteme entspreche erhalten werden oder regional vorliegende Ökosysteme identifiziert und durch den Versuch der Neimplementierung eines Trittsteinbiotops am Grundstück Leben; Brüssel, 20.5.2020.</p>			
<p><b>Kategorie</b></p> <p><b>Schonung von Materialressourcen</b></p>	<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p>	<p><b>Bewertung</b></p>		
	<p><b>Nutzung des Bestehenden</b></p> <p>Das Potenzial des gebauten Bestandes wird umfänglich und auf möglichst hoher Aggregationsebene, Gebäude vor Bauteil vor Baumaterial, genutzt.</p>	<p><b>Nachteilige Wirkung</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><b>Keine erhebliche Beeinträchtigung</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><b>Wesentlicher Beitrag</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>
	<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p> <p>Im Rahmen des 2018 vom Europäischen Parlament verabschiedeten Kreislaufwirtschaftspaketes wurde der EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft in verbindlichen Rechtsvorschriften konkretisiert, die das Bauwesen auf Grund seiner Materialintensität vielfach betreffen.* Es ist zu beschreiben, wie der gebaute Bestand genutzt wird. Werden Bestände abgebrochen, ohne dass dafür ein zwingender Grund ins Treffen geführt werden kann, ist von einer nachteiligen Wirkung auszugehen. Keine erhebliche Beeinträchtigung ist zu erwarten, wenn der Einsatz von Primärrohstoffe konsequent durch Sekundärrohstoffe minimiert wird. Eine dafür geeignete Herangehensweise ist zu erläutern.</p>			
<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Umsetzen von Kreislauffähigkeit</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p> <p>Konzeption und Konstruktion unterstützen eine langfristige Nutzbarkeit und Wiederverwendbarkeit.</p>	<p><b>Bewertung</b></p>		
		<p><b>Nachteilige Wirkung</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><b>Keine erhebliche Beeinträchtigung</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><b>Wesentlicher Beitrag</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>
	<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>			

	<p>Bezugnehmend auf den voran genannten EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft* sind die Nutzungsflexibilität und Flexibilität des projektierten Gebäudes gegenüber veränderter Nutzungsanforderungen darzustellen sowie die Herangehensweise, die den Verbleib von Bauteilen und Baumaterialien in Kreisläufen ermöglicht zu beschreiben. Keine Beeinträchtigung ist jedenfalls gegeben, wenn die Nutzungsdauer des Gebäudes theoretisch unbegrenzt möglich ist oder eine weitreichende Wiederverwendbarkeit von rund 70 Masseprozent der verbauten Teile und Materialien plausibel erscheint.</p> <p>Vgl.: klimaaktiv Kriterium: C.4.3 Kreislauffähigkeit und Rückbaukonzept</p>	<p>* COM(2020); 98 final; Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen; A new Circular Economy Action Plan – For a cleaner and more competitive Europe; Brüssel, 11.3.2020.</p>
	<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p>	<p><b>Bewertung</b></p>
<p><b>Nutzung ökologisch unbedenklicher und nachwachsender Rohstoffe</b></p>	<p>Über eine geschlossenen Lebenszyklus hinweg werden umfangreich ökologisch unbedenkliche und nachwachsende Rohstoffe eingesetzt.</p>	<p>Nachteilige Wirkung <input type="checkbox"/></p> <p>Keine erhebliche Beeinträchtigung <input type="checkbox"/></p> <p>Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/></p>
<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>	<p>Als ökologisch unbedenklich und damit nicht beeinträchtigend werden Rohstoffe angesehen, wenn sie quasi „unbegrenzt“ vorhanden sind, aus „sich regenerierenden“ Quellen oder aus Upcycling-Prozessen stammen und konsequent nachhaltig gewonnen und verarbeitet werden können. Darzustellen ist das Konzept, das der Rohstoffwahl zugrunde gelegt wird.</p> <p>Vgl.: klimaaktiv Kriterium; C.3.1 Produkte und Komponenten mit Umweltzeichen</p>	
<p><b>Kategorie</b></p> <p><b>Schonung von Wasserressourcen</b></p>	<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p> <p><b>Niedriger Wasserbedarf und Förderung des Wasserkreislaufs</b></p> <p>Trinkwasser wird sparsam genutzt und wo möglich durch nachhaltige Alternativen ergänzt oder ersetzt. Verdunstung, Versickerung und Abfluss von Wasser erfolgen aufeinander abgestimmt.</p>	<p><b>Bewertung</b></p> <p>Nachteilige Wirkung <input type="checkbox"/></p> <p>Keine erhebliche Beeinträchtigung <input type="checkbox"/></p> <p>Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/></p>
	<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p> <p>Zu beschreiben ist der prinzipielle Umgang mit Wasser im Projekt, insbesondere, welche Maßnahmen ergriffen werden, um den Trinkwasserverbrauch zu minimieren und alternativen Wasserressourcen, etwa Regenwasser, zu nutzen. Keine Freiflächen im Projekt stabilisiert wird. Beeinträchtigung liegt wässern in den Abwasserkanal, deutlich reduziert wird.</p> <p>* Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (Hg.); Lindinger H. et al.; Wasserschatz Österreichs. Grundlagen für nachhaltige Nutzung des Grundwassers; Wien 2021, S. 35.</p>	

	Beeinträchtigung liegt vor, wenn plausibel gemacht werden kann, dass die Einleitung vor, wenn plausibel gemacht werden kann, dass die Einleitung kann, dass der für eine Funktion durchschnittliche Trinkwasser- von für die Versorgung von Grünflächen geeigneten Rein-								
<b>Kategorie</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung	<b>Bewertung</b>						
Schutz vor Umweltverschmutzung	Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf die Umwelt Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):	Schadstoffemissionen in die Außenluft, das Grundwasser oder den Boden werden vermieden.	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="231 553 308 770">Nachteilige Wirkung</td> <td data-bbox="231 331 308 553">Keine erhebliche Beeinträchtigung</td> <td data-bbox="231 114 308 331">Wesentlicher Beitrag</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachteilige Wirkung	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
	Vermeidungsstrategien betreffend die Immission von Schad- Gebäudelebenszyklus sind anzuführen. Um eine erhebliche Bee- sicherungsinstrumente anzuführen, die im Projekt verbindlich stoffen und die Freisetzung neuartiger Substanzen entlang des einträchtigkeit zu vermeiden, sind jedenfalls jene Qualitäts- zur Anwendung gebracht werden. Vgl.: klimaaktiv Kriterium: C.4.1 Ökoindex O13								
<b>Kategorie</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung	<b>Bewertung</b>						
Vermeidung beziehungsweise Verwertung von Abfall Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):	Abfälle und Abwässer werden einer Verwertung, wenn sinnvoll möglich vor Ort, zugeführt.	Nachteilige Wirkung	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="582 553 638 770">Keine erhebliche Beeinträchtigung</td> <td data-bbox="582 331 638 553">Wesentlicher Beitrag</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Keine erhebliche Beeinträchtigung	Wesentlicher Beitrag								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
	Zu beschreiben ist wie im Projekt mit verbleibenden Abfällen vermieden oder in andere Systemkreisläufe übergeführt werden die Outputs in andere Systemkreisläufe übergeführt werden und Abwässern über den Lebenszyklus umgegangen, sollen. Keine Beeinträchtigung liegt jedenfalls vor, wenn können oder inert sind. Vgl.: klimaaktiv Kriterium: C.4.3 Kreislaufähigkeit und Rückbau- konzept								
<b>Dimension Ästhetik</b> Erläuterung der Projektwerber*innen zur Dimension Ästhetik insgesamt nicht mehr als 9.000 Zeichen mit Leerzeichen									
<b>Kategorie</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung	<b>Bewertung</b>						
Städtebau Anbindung, Beitrag zur Qualität des Orts/Stadtteils	Bezüge zum Bestand, zu übergreifenden Planungen oder im Umfeld bestehenden Planungen. Fokus auf Innenentwicklung und Bestandserhaltung, Beiträge zur Identitätsbildung.	Keine relevante Berücksichtigung	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="1342 553 1460 770">Kriterium ist berücksichtigt</td> <td data-bbox="1342 331 1460 553">Wesentlicher Beitrag</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Kriterium ist berücksichtigt	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Kriterium ist berücksichtigt	Wesentlicher Beitrag								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								

Erläuterung der Projektwerber\*innen (max. 1.000 Zeichen):

**Leitfragen**

- Bietet das Projekt Angebote und Mehrwert für das Umfeld?
- Sind die Grünräume in ein kommunales Grünnetz eingebunden?
- Bietet das Projekt eine gemeinsame Identität oder fördert es die Verbundenheit mit dem Umfeld, den Bezug zur Geschichte?

<b>Bewertung</b>			
Keine relevante Berücksichtigung	<input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt	<input type="checkbox"/>
Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Erläuterung der Projektwerber\*innen (max. 1.000 Zeichen):

**Leitfragen**

- Reagieren die Baukörper mit Ihrer Ausformung, Struktur, Höhe, Kompaktheit, Dichte und Teilbarkeit auf den bestehenden Kontext und die gestellte Aufgabe?
- Beachten die Dimensionen von Gebäuden und Räume den menschlichen Maßstab?
- Erfüllt die Qualität der Gestaltung und Ausstattung der öffentlichen Freiräume Kriterien hinsichtlich Klimawandelanpassung, Nutzung, Inklusion und sozialer Gerechtigkeit?
- Ist die Versorgung mit Grünraum quantitativ ausreichend?

<b>Bewertung</b>			
Keine relevante Berücksichtigung	<input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt	<input type="checkbox"/>
Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Erläuterung der Projektwerber\*innen (max. 1.000 Zeichen):



	<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird ein aktiver Bezug zwischen Erdgeschosszonen und dem öffentlichen Raum hergestellt?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befinden sich im Erdgeschoss belebende kommerzielle oder nicht kommerzielle Nutzungen?</li> <li>• Ermöglicht der öffentliche Raum vor der Erdgeschosszone Orientierung?</li> </ul>	<p>eine konsumfreie und vielfältige Nutzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind die Erdgeschosszonen übersichtlich gestaltet und bieten Orientierung?</li> </ul>						
<p><b>Kategorie</b> <b>Architektur</b></p>	<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Grundrissqualität</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung Neben Angemessenheit und Funktionalität bieten Räume und Erschließungsflächen eine angenehme Atmosphäre sowie gute Orientierung. Der Grundriss-Struktur liegt zudem ein Konzept der Synergie- und Mehrfachnutzung zugrunde.</p>	<p><b>Bewertung</b></p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="263 548 391 772">Keine relevante Berücksichtigung</td> <td data-bbox="263 324 391 548">Kriterium ist berücksichtigt</td> <td data-bbox="263 112 391 324">Wesentlicher Beitrag</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Keine relevante Berücksichtigung	Kriterium ist berücksichtigt	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine relevante Berücksichtigung	Kriterium ist berücksichtigt	Wesentlicher Beitrag							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
<p>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</p>									
	<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind die Räume und Erschließungsflächen in Querschnitt, Orientierung, Licht und Raumklima den (gegenwärtigen und zukünftigen) Nutzungen angemessen und werden von den Nutzenden in den Funktionsmöglichkeiten den Bedarfen entsprechend erlebt? Wodurch wird dies erzielt bzw. sichergestellt?</li> <li>• Vermitteln die Räume und Erschließungsflächen eine</li> </ul>	<p>angenehme Atmosphäre und gute Ausstrahlung? Wodurch wird dies erzielt bzw. sichergestellt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermöglicht bzw. fördert die Grundriss-Struktur Synergie- und Mehrfachnutzungen, etwa durch Flexibilität auf Möblierungsebene, Zonierungen, Blickbeziehungen, Großzügigkeit u.a.?</li> <li>• Ermöglicht die äußere Erschließung des Gebäudes Mehrfachnutzungen z.B. durch Schließgrenzen und/oder</li> </ul>	<p>getrennte Zugänge?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bietet die Zugangs- und Eingangssituation eine der Nutzung angemessene Großzügigkeit und Empfangsqualität?</li> <li>• Bietet Erschließungskonzept eine gute und intuitive Orientierung?</li> <li>• Bieten die inneren Erschließungsflächen weitere Nutzungsmöglichkeiten, etwa in Koppelung mit anderen Flächen?</li> </ul>						
<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Fassadenqualität</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung Neben einer grundlegenden Angemessenheit der äußeren Erscheinung des Gebäudes in Bezug auf den Kontext wirkt diese bereichernd auf das Orts-/Stadt-/Landschaftsbild und vermittelt für die Nutzenden der Umgebung eine angenehme Atmosphäre. Die Details der Umsetzung lassen Sorgfalt in der Gestaltung erkennen.</p>	<p><b>Bewertung</b></p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="933 548 1061 772">Keine relevante Berücksichtigung</td> <td data-bbox="933 324 1061 548">Kriterium ist berücksichtigt</td> <td data-bbox="933 112 1061 324">Wesentlicher Beitrag</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Keine relevante Berücksichtigung	Kriterium ist berücksichtigt	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Keine relevante Berücksichtigung	Kriterium ist berücksichtigt	Wesentlicher Beitrag							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
<p>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</p>									
	<p><b>Leitfragen</b></p>	<p>zenden Freiraums angenehme Atmosphäre und gute Ausstrahlung? Wodurch wird dies erzielt?</p>	<p>sen? Inwiefern gehen sie auf Besonderheiten des Kontexts ein?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird Augenmerk auf die Details in der Umsetzung (Gestaltung von Details, Einsatz hochwertiger Materialien usw.)</li> </ul>						

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereichert der Anblick der Fassade, der Erscheinung des Bauwerkes zum öffentlichen Raum, das Stadtbild, Ortsbild oder Landschaftsbild? Wodurch wird dies erzielt?</li> <li>• Vermittelt die Fassade eine für die Nutzenden des angren-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werden Aspekte wie die Ästhetik der Unregelmäßigkeit, die Abwechslung fürs Auge, der menschliche Maßstab beachtet?</li> <li>• Sind Proportionen, Materialien, Farben, Formen angeneh-</li> </ul>	<p>gelegt? Wie wird dies während des Planungs- und Umsetzungsprozesses gesichert?</p>			
<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Konstruktion und Materialität</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p> <p>Der Einsatz der Materialien lässt die Priorisierung einer angenehmen Atmosphäre vor rein zweckmäßigen Aspekten erkennen; in den Details in der Umsetzung lässt sich Sorgfalt in der Gestaltung ablesen. Konstruktion und Material sind mit dem Anspruch auf lange Lebensdauer und weitgehende Reparierbarkeit, Rückbaubarkeit und sortenreine Trennung gewählt.</p>	<p><b>Bewertung</b></p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="300 551 531 770">Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="300 331 531 551">Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="300 109 531 331">Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/>
Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/>			
<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>					
<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermitteln die Materialien eine für die Nutzenden angenehme angemessene Atmosphäre und gute Ausstrahlung?</li> <li>• Wird Augenmerk auf die Details in der Umsetzung (Gestaltung von Details, Einsatz hochwertiger Materialien, Lichtführung usw.) gelegt? Wie wird dies während des Planungs- und</li> </ul>	<p>Umsetzungsprozesses gesichert?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind Konstruktion und Materialien mit dem Augenmerk auf die Lebensdauer und Reparierbarkeit gewählt?</li> <li>• Ist die Konstruktion auf Bauteilebene rückbaubar? Sind Materialien sortenrein einfach zu trennen, aufzubereiten und wieder zu verwenden?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haben Konstruktion, Material und technische Anlagen einen niedrigen Wartungsbedarf?</li> <li>• Folgt der Umgang mit dem Bestand, die Transformation des Bestandes, die Verbindung von Bestand und neuen Elementen in Bezug auf Struktur, Konstruktion, Bauteile, Material usw. einem schlüssigen Konzept? Wie?</li> </ul>			
<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Nutzungs Offenheit</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p> <p>Grundriss-Struktur, Deckenlasten und innere und äußere Erschließung lassen bereits ohne Umbauebedarf eine Bandbreite an Nutzungsszenarien zu. Die Primärkonstruktion des Gebäudes ist strukturell offen und die Raumhöhe zumindest im EG ausreichend auch für Nichtwohnnutzungen (Gewerbe u.a.).</p>	<p><b>Bewertung</b></p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="1013 551 1204 770">Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1013 331 1204 551">Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1013 109 1204 331">Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/>
Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/>			
<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>					

	<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind die Gebäude einfach umnutzbar in Bezug auf Flexibilität der Grundrisse, Eignung für verschiedene Nutzungen und ausreichende Raumhöhen auch für Nichtwohnnutzungen?</li> <li>• Sind die Gebäude einfach umbaubar in Bezug auf strukturelle Offenheit der Primärkonstruktion? Lassen sich Veränderungen im Inneren (z.B. auch in Bezug auf die Haustechnik) einfach umsetzen?</li> <li>• Liegt der Planung ein Konzept für verschiedene Nutzungsszenarien zugrunde?</li> <li>• Wie wird die Priorisierung dieser Qualitäten während des Planungs- und Umsetzungsprozesses gesichert?</li> </ul>	
<b>Kategorie</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Bewertung</b>
<b>Freiraum</b>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p> <p>Hohe landschaftsarchitektonische Qualität der Freiräume durch ausreichende Orientierung, spezifische Materialauswahl und gestalterische Integration von Klimawandelanpassungsmaßnahmen..</p> <p>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</p>	<p>Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/></p> <p>Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/></p> <p>Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/></p>
	<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gibt es Sichtbeziehungen zur Orientierung mit einem Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Freiraum sowie in den Erdgeschosszonen?</li> <li>• Wurde bei der Auswahl der Materialien im Freiraum auf lokale Produktion und Langlebigkeit, Nachhaltigkeit und Robustheit geachtet?</li> <li>• Sind die Freiräume behaglich in Hinsicht auf thermischen Komfort, Licht/Beleuchtung, Belüftung, Beschattung, Windschutz?</li> <li>• Gibt es ein mind. 5-jähriges Pflegekonzept für die Freiräume?</li> <li>• Ist die Erschließung übersichtlich und für alle Nutzer*innen klar ersichtlich, bzw. sind die Distanzen fußläufig erreichbar und angemessen?</li> <li>• Wurden die Stellplätze im Freiraum auf ein absolutes Minimum reduziert (Anlieferung, Behindertenstellplätze)?</li> <li>• Gibt es in Fußnähe Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und spezifische Angebote für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen??</li> <li>• Wie wurde in der Gestaltung auf Aspekte der Klimawandelanpassung Rücksicht genommen?</li> </ul>	
	<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p> <p>Nutzungs Offenheit der Freiräume, Berücksichtigung diverser Zielgruppen bei den Nutzungsangeboten im Freiraum.</p> <p>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</p>	<p>Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/></p> <p>Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/></p> <p>Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/></p>
	<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind die Nutzungsangebote vielfältig und spezifisch?</li> <li>• Ist Bewegungsfreiheit und Bewegungssicherheit für alle gewährleistet? Gibt es etwa ein sicheres, zusammenhängendes Netz an Bewegungsraum für Kinder?</li> <li>• Gibt es auch für bewegungsbeeinträchtigte Personen genügend Flächen für den Aufenthalt, Rastmöglichkeiten, Beschattung des Wegenetzes?</li> <li>• Gibt es ausreichend multicoodierte / mehrfachnutzbare Flächen / Räume welche nutzungssoffen und für unterschiedliche Nutzer*innen aneigenbar sind?</li> <li>• Gibt es auf der Fläche oder in unmittelbarer Nähe ein ausreichendes Angebot an Sportstätten, Spielplätzen und Naherholungsräumen? • Sind die Freiräume für diverse Zielgruppen nutzbar?</li> </ul>	

## Dimension Soziale Inklusion

Erläuterung der Projektwerber\*innen zur Dimension Soziale Inklusion insgesamt nicht mehr als 12.000 Zeichen mit Leerzeichen

<b>Kategorie</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b>	<b>Bewertung</b>		
<b>Prozessqualität</b>	<b>Qualitätssichernde Projektentwicklungs- und Planungsprozesse (Konzept, Bedarfsermittlung, Vergabe)</b>	Die Projektentwicklung berücksichtigt Kontext und übergeordnete/parallele Planungen. Nutzer*innen sind in die Bedarfsermittlung eingebunden und die Abdeckung des Raumbedarfs im Bestand wird geprüft. Es werden qualitätssichernde Planungsprozesse (Wettbewerbe) eingesetzt.	Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/>
Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):					
<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist – etwa durch einen Visionsfindungsprozess im Vorfeld – sichergestellt, dass die relevanten Stakeholder für Eigentümer*schaft, Finanzierung, Zuständigkeit auf Verwaltung- und politischer Ebene und Nutzer*innen mit dem Vorhaben ein gemeinsames, abgestimmtes Ziel verfolgen?</li> <li>• Wurde im Vorfeld der Konzeptentwicklung eine Kontextanalyse der räumlichen Umgebung und der Geschichte des Ortes durchgeführt?</li> <li>• Wurden in der Konzeptentwicklung und Planung regionale und überregionale Ziele und Strategien bzw. übergreifende oder parallele Planungen beachtet?</li> </ul>					
<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung Entwicklung und Planung werden transparent und nachvollziehbar gemacht. Dabei werden für die diversen Zielgruppen niederschwellig zugängliche und einfach verständliche Informationen angeboten.</p>					
<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde in der Projektentwicklungsphase die Abdeckung des Raumbedarfs im Bestand etwa durch Synergien, Umorganisation, Umnutzung oder Umbau umfassend geprüft?</li> <li>• Wird im Falle einer möglichen Bestands-(um-)nutzung das Raum- und Funktionsprogramm in Abstimmung mit dem Potenzial des Bestandes entwickelt?</li> <li>• Wurden die Nutzer*innen bei der Ermittlung des Raumbedarfs, von Synergien u.a. eingebunden?</li> <li>• Wurden für die Vergabe der Planungsleistungen für Architektur und Freiraumplanung qualitätssichernde Verfahren (Wettbewerbe) eingesetzt?</li> <li>• Wurden Entscheidungen transdisziplinär (zw. Politik, Behörden, Planung, Wirtschaft, Nutzer*innen) getroffen? Werden die</li> <li>• Wird das gesellschaftliche und globale Bedürfnis der Zukunftsfähigkeit berücksichtigt?</li> <li>• Inwieweit gewährleistet der Prozess von der Konzeptphase bis zur Fertigstellung die Qualitätssicherung für das Vorhaben?</li> <li>• Findet in der Besiedelungsphase eine Begleitung der Nutzer*innengruppen statt, z.B. für die Umsetzung von Synergie- und Gemeinschaftsnutzungen?</li> <li>• Gibt es ein entsprechendes Team, welches die relevanten Facetten und Fach-Perspektiven abdeckt? Welche sind das?</li> </ul>					
<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung Entwicklung und Planung werden transparent und nachvollziehbar gemacht. Dabei werden für die diversen Zielgruppen niederschwellig zugängliche und einfach verständliche Informationen angeboten.</p>					
<p><b>Bewertung</b></p> <p>Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/></p> <p>Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/></p> <p>Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/></p>					

**Erläuterung der Projektwerber\*innen (max. 1.000 Zeichen):**

**Leitfragen**

zum Kontext statt?

- Sind Informationen niederschwellig öffentlich auf verschiedenen analogen und digitalen Kanälen zugänglich?
- Sind Informationen verständlich aufbereitet, z.B. lateinverstandliche Pläne und Grafiken?
- Findet die Information regelmäßig zu den relevanten Projektzeitpunkten über alle Projektphasen statt?

Wird die Kommunikation des Vorhabens in die für Einordnung und Nachvollziehbarkeit relevanten Kontexte gestellt (z.B. stadt- bzw. ortsräumliche, ökologische, soziale und gesellschaftliche Aspekte)?

- Werden aktiv die diversen Zielgruppen angesprochen, wird dabei besonders auf schwer erreichbare Zielgruppen eingegangen?
- Gibt es eine offene und transparente Kommunikation an die Öffentlichkeit, z.B. Nachvollziehbarkeit bei Entscheidungen?

Finden darüber hinaus bewusstseinsbildende Maßnahmen?

<b>Kriterium</b>		<b>Bewertung</b>	
<b>Indikator</b>	Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung	Keine relevante Berücksichtigung	Wesentlicher Beitrag
<b>Partizipation im Entwicklungs- und Planungsprozess</b>	Es werden bereits in der Projektentwicklungsphase Partizipationsangebote für die diversen betroffenen Nutzer*innengruppen geboten und deren Perspektiven bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Erläuterung der Projektwerber\*innen (max. 1.000 Zeichen):**

**Leitfragen**

Beteiligung eingesetzt?

- Beinhaltet der Partizipationsprozess eine Rückkopplungsschleife?
- Findet eine Information über Ergebnisse und Entscheidungen bzw. das weitere Vorgehen statt?
- \* Stufe 9 Selbstorganisation, Stufe 8 Entscheidungsmacht, Stufe 7 Teilweise Entscheidungskompetenz, Stufe 6 Mitbestimmung, Stufe 5 Einbeziehung, Stufe 4 Anhörung, Stufe 3 Information und analoge Kanäle? Werden aufsuchende Formate der Beteiligung ermöglicht?

Welche Angebote zur Partizipation gibt es (Formate, Themen, Zeitpunkt im Projekt)?

- Beinhaltet der Partizipationsprozess Diskussions- und Austauschformate mit der Möglichkeit, eigene Themen einzubringen? Bringen sich auch die wesentlichen Stakeholder\*innen/Entscheidungsträger\*innen in den Beteiligungsprozess ein und nehmen an den Formaten teil?
- Sind die beteiligten Personen repräsentativ für die diversen betroffenen Nutzer\*innengruppen? Stehen die Angebote für alle oder nur für Vertreter\*innen der einzelnen Zielgruppen offen?
- Wird durch die Vermittlung von Kontext (z.B. stadt- bzw. ortsräumliche, ökologische, soziale Aspekte) Bewusstseinsbildung ermöglicht?

<b>Kriterium</b>		<b>Bewertung</b>	
<b>Indikator</b>	Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung	Keine relevante Berücksichtigung	Wesentlicher Beitrag
<b>Angebote für unterschiedliche Nutzer*innengruppen</b>	Es werden Nutzungsangebote für verschiedene Nutzer*innengruppen – sowohl im Inneren als auch im Außenbereich – geboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Kategorie**

**Diversität**

	<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>							
	<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bietet das Projekt Nutzungsoptionen für unterschiedliche Gruppen an?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie manifestieren sich diese Nutzungsmöglichkeiten?</li> <li>• Können Menschen mit diversen Bedürfnissen die Räume und Angebote nutzen?</li> <li>• Zu beachten sind: Alter, Gender, Einkommen, Herkunft, Arbeitskontexte (z.B. Homeoffice) etc.</li> </ul>						
	<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Nutzungsmischung, Angebot vielfältiger Wohnformen</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p> <p>Es wird Nutzungsmischung umgesetzt und es werden vielfältige Wohnformen angeboten.</p>						
	<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>	<p><b>Bewertung</b></p> <table border="1" data-bbox="563 112 639 770"> <tr> <td>Keine relevante Berücksichtigung</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Kriterium ist berücksichtigt</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Wesentlicher Beitrag</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Keine relevante Berücksichtigung	<input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt	<input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>
Keine relevante Berücksichtigung	<input type="checkbox"/>							
Kriterium ist berücksichtigt	<input type="checkbox"/>							
Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>							
	<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche unterschiedlichen Nutzungsangebote für Interne und Externe werden im Erdgeschoss angeboten, welche werden in anderen Geschossen gemacht, um zu einem vielfältigen Ort der kurzen Wege beizutragen?</li> </ul>	<p>wohner*innen mit besonderen Bedürfnissen)?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Wohnungsgrößen gibt es?</li> <li>• Welche Raumpotenziale gibt es zusätzlich zu Wohnungen?</li> <li>• Gibt es gemeinschaftlich zu nutzende Räume?</li> </ul>						
<p><b>Kategorie</b></p> <p><b>Zugänglichkeit</b></p>	<p><b>Kriterium</b></p> <p><b>Leisbarkeit (Zugang zu leistbarem Wohnraum)</b></p>	<p><b>Indikator</b> Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung</p> <p>Es werden leistbare Mietwohnungen angeboten, wenn es sich um Wohnbau handelt.</p>						
	<p><b>Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):</b></p>	<p><b>Bewertung</b></p> <table border="1" data-bbox="1056 112 1133 770"> <tr> <td>Keine relevante Berücksichtigung</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Kriterium ist berücksichtigt</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Wesentlicher Beitrag</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Keine relevante Berücksichtigung	<input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt	<input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>
Keine relevante Berücksichtigung	<input type="checkbox"/>							
Kriterium ist berücksichtigt	<input type="checkbox"/>							
Wesentlicher Beitrag	<input type="checkbox"/>							
	<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Formen leistbaren Wohnens werden geboten: Mietwohnungen, geförderte Wohnungen, Wohnungen im Eigentum</li> </ul>	<p>Gemeinnütziger, leistbare freifinanzierte Wohnungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werden preiswerte Eigentumswohnungen angeboten?</li> <li>• Werden unbefristete Mietverträge angeboten?</li> <li>• Welche Wohnungsgrößen, welcher Wohnungsmix werden angeboten?</li> </ul>						

<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b>	<b>Bewertung</b>		
<b>Benutzbarkeit mit körperlichen Beeinträchtigungen</b>	Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung Physische Barrierefreiheit wird als gleichwertiges Angebot umgesetzt.	Keine relevante Berücksichtigung	Kriterium ist berücksichtigt	Wesentlicher Beitrag
Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):				
<b>Leitfragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werden die Angebote für physisch beeinträchtigte Menschen gleichwertig in Bezug auf Präsenz, Orientierung, Wegegestaltung und hohes Augenmerk auf die Umsetzung von Gleichwertigkeit der physischen Barrierefreiheit gelegt?</li> </ul>			
<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b>	<b>Bewertung</b>		
<b>Einfache Orientierung, Vermeidung von Angsträumen, Rückzugsräume</b>	Bei der Planung wird auf Orientierung, Vermeidung von Angsträumen und ein Angebot von Rückzugsräumen geachtet.	Keine relevante Berücksichtigung	Kriterium ist berücksichtigt	Wesentlicher Beitrag
Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):				
<b>Leitfragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit keine Angsträume entstehen?</li> <li>Auf welche Weise, in welcher Zahl und Qualität werden Rückzugsräume für verschiedene Gruppen entsprechend der Nutzung angeboten (z.B. für Kinder und Erwachsene in Parks)?</li> </ul>			
<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b>	<b>Bewertung</b>		
<b>Angebot sozialer und kultureller Infrastruktur, Erreichbarkeit von Zielen des täglichen Bedarfs</b>	Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung Soziale und kulturelle Infrastruktur sowie Ziele des täglichen Bedarfs sind fußläufig bzw. mittels Umweltverbund leicht und rasch erreichbar.	Keine relevante Berücksichtigung	Kriterium ist berücksichtigt	Wesentlicher Beitrag

**Erläuterung der Projektwerber\*innen (max. 1.000 Zeichen):**

**Leitfragen**

- Gibt es soziale Infrastruktur (Kindergärten, Schulen, andere Bildungseinrichtungen, Büchereien, Sportmöglichkeiten, Gesundheitsinfrastruktur etc.) in fußläufiger bzw. mit Umweltverbund einfach zu erreichender Entfernung?
- Gibt es kulturelle Infrastruktur (Kino, Theater, Museen, Musik- und Tanzveranstaltungen, Ausstellungsmöglichkeiten, Bibliotheken, Veranstaltungen etc.) in fußläufiger bzw. mit Umweltverbund einfach zu erreichender Entfernung?
- Gibt es Angebote der Nahversorgung (Einkaufen, Dienstleistungen, Bank, Post, Gastronomie etc.) in fußläufiger bzw. mit Umweltverbund einfach zu erreichender Entfernung?

Vgl.: klimaaktiv Kriterium: A.1 Infrastruktur

<b>Kategorie</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b>	<b>Bewertung</b>		
<b>Aneigenbarkeit</b>	<b>Beteiligungsstrukturen in der Nutzungsphase</b>	Es sind – je nach Projektart – Angebote in der Besiedelungs- und Nutzungsphase vorgesehen, die die diversen Nutzer*innen einbinden bzw. ansprechen. Soweit relevant, haben diese Mitentscheidungsmöglichkeit über die Ausstattung von Flächen.	Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/>

**Erläuterung der Projektwerber\*innen (max. 1.000 Zeichen):**

**Leitfragen**

- Setzen diese Angebote bereits vor der eigentlichen Besiedelung an, um einen bestmöglichen Start zu gewährleisten?
- Zielen diese Angebote auf die Einbindung möglichst diverser Nutzenden bzw. verschiedener Gruppen und Rollen von Nutzenden? Wie wird dies erzielt?
- Können die Nutzenden über die Ausstattung der von ihnen

**Kriterium**

zu nutzenden zugeordneten und gemeinschaftlichen Flächen mitentscheiden? Ist dafür ein eigenes Budget über die Erstbetriebsphase hinaus vorgesehen?

• Wer trägt Verantwortung für die Verwaltung/den Betrieb dieser Flächen?

<b>Kategorie</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b>	<b>Bewertung</b>		
<b>Aneigenbare Flächen</b>	<b>Aneigenbare Flächen</b>	Es stehen – je nach Projektart – Gemeinschaftsflächen in Innenraum und Freiraum in ausreichendem Maß für die Bedürfnisse der diversen Nutzer*innengruppen zur Verfügung. Diese Flächen laden durch Organisation, Konzeption und/oder Gestaltung zur Aneignung und Verantwortungsübernahme ein.	Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/>



Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):		<p><b>Leitfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stehen (etwa bei Wohnbauten, Arbeitsplätzen und Bildungseinrichtungen usw.) ausreichend gemeinschaftlich nutzbare Flächen im Innenraum und im Freiraum zur Verfügung?</li> <li>• Ist durch Quantität, Gestaltung, Ausstattung und Organisation dieser Flächen die Nutzbarkeit für relevante Gruppen sichergestellt? Inwiefern?</li> </ul> <p>selbstverwaltete Räume und Strukturen zur Verfügung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lädt der Freiraum in Konzeption und Gestaltung zur (temporären) Aneignung und Verantwortungsübernahme, z.B. zur Nutzung und Bespielung des öffentlichen Raumes aus der Erdschosszone heraus? Wodurch wird dies erzielt?</li> </ul>	
<b>Kategorie</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b>	<b>Bewertung</b>
<b>Gesundheit</b>	<b>Schadensabwehr für die und Förderung der Gesundheit</b>	Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung Schadstoffmissionen in den Innenraum werden vermieden, in Aufenthaltsräumen wird ausreichende Helligkeit und Besonnung sichergestellt, Bewegung und aktive Mobilität werden gefördert.	Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/> Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/> Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/>
Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):			
<b>Leitfragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werden Schadstoffmissionen in die Innenräume verhindert?</li> <li>• Sind alle Aufenthaltsräume ausreichend mit Tageslicht versorgt?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Vorkehrungen sind für unterschiedliche Temperaturen – insbesondere für sommerliche Überhitzung – getroffen?</li> <li>• Wie wird darauf geachtet, dass dramatische Wetterereignisse keine (oder nur geringe) negative Auswirkungen haben?</li> <li>• Fördert die Gestaltung der Flächen aktive Mobilitätsarten wie Zufußgehen und Fahrradfahren?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird auf ausreichend bewegungsfördernde Einrichtungen geachtet? (Freiraumgestaltung)</li> <li>• Gibt es in unmittelbarer fußläufiger Erreichbarkeit einfach zugängliche Grün- und Freiflächen?</li> </ul>
<b>Dimension Innovation</b> Erläuterung der Projektwerber*innen zur Dimension Innovation insgesamt nicht mehr als 1.000 Zeichen mit Leerzeichen			
<b>Kategorie</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Indikator</b>	<b>Bewertung</b>
		Charakteristisch für keine erhebliche Beeinträchtigung	

Offene Kategorie			Keine relevante Berücksichtigung <input type="checkbox"/>	Kriterium ist berücksichtigt <input type="checkbox"/>	Wesentlicher Beitrag <input type="checkbox"/>
	Erläuterung der Projektwerber*innen (max. 1.000 Zeichen):				